Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VII. Blindeng. 35
12. Jahrg. Wien Montag 23. Dec. 1901 № 296.

Aus dem Rathhause. Mit 1. Januar 1902 tritt, wie bereits wiederholt gemeldet, die neue Geschäftseintheilung für den Wiener Magistrat in Kraft. Seit einer Woche bereits sind in den Corridoren und Eingangshäusern des Rathhauses provisorische Orientierungstafeln angebracht, aus welchen schon jetzt das Publikum ersehen kann, wo die einzelnen Abtheilungen sich befinden werden. Der Dienst ist in der Weise geregelt worden, dass an Werktagen in der Zeit von 8 bis 2 Uhr die Eingaben bei den Einreichungsprotokollen der einzelnen magistratischen Abtheilungen, von 2 bis 5 Uhr nur beim Einreichungsprotokolle der Magistratsabtheilung 2.2, Präsidialangelegenheiten (Secretär Dr. Gyalf) überreicht werden können. An Sonn- und Feiertagen ist das Einreichungsprotokoll von 9 bis 12 Uhr in allen Magistrats-Abtheilungen geöffnet. Nachmittags sind an Sonn- und Feiertagen alle Abtheilungen geschlossen. In der Unterbringung zweier einzelner Abtheilungen ist eine Änderung getroffen worden: Die Magistrats-Abtheilung 17 für Gewerbe-Angelegenheiten (Magistratsrath Künast) befindet sich im ersten Stock bei Stiege 8, die Abtheilung 18 für Gewerbe- u. Versicherungsangelegenheiten (Magistratssecretär Herzer) befindet sich im zweiten Stock bei Stiege 5. Der Abtheilung 17 sind auch die gewerblichen Angelegenheiten der Fiaker, Einspänner, Hallhüterwerke, Dienstmänner, Rauchfangkehrer u. aller gewerblichen Angelegenheiten der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen zugewiesen.

Zum Leiter des magistratischen Bezirksamtes Simmering ist Magistratssecretär Dr. Constantin Wayer ernannt worden.

Zur nächsten Gemeinderathssitzung. Auf der Tagesordnung der am nächsten Freitag stattfindenden Gemeinderathssitzung stehen außer dem Beschluss über die Aufnahme eines Investitionsanlehens von 285 Millionen Kronen zum Zwecke der Wasserleitung des Hochquellenbaues, ferner des Baues der zweiten Hochquellenleitung u. für andere öffentliche Zwecke – zur Beschlussfassung hierüber ist die Summe von 100 Gemeinderathen erforderlich – noch folgende Gegenstände: Subventionen für Bildungs- u. wissenschaftliche Zwecke; Beitrag zur Subventionierung des Vereins; Subventionierung von 200 K für das landwirthschaftliche Lesen in Heiligenstadt; Subventionierung für den Schorgasl-Unternehmer in Mauerbach; Zuschusscredit von 32.000 K für die Instandhaltung der Schulgebäude u. deren Einrichtung; Vergrößerung der Schlachthalle am Centralviehmarkte; Bauerleichterungen in Ottakring zwischen der Feldgasse, Thomasgasse u. Kreitenfelsengasse; Ablösung des Gebäudes des landwirthschaftlichen Bezirks, welches Jene um einen Preis für die Heimarbeitsausstellung in Eggenburg, Errichtung von Schulgebäuden bei Infectionsverdacht zur Heilung kranker Kinder. Antrag eines Theiles der Realität Steingasse 8, 9, 10.

Das historische Museum der Stadt Wien ist morgen (Dienstag) u. an den beiden Weihnachtsfeiertagen von 9 bis 12 Uhr für den Besuch des Publikums geöffnet.

B. Der heutigen Vorlagebung liegt der Antrag des Stadtrathes über die Aufnahme eines Investitionsanlehens um 285 Millionen Kronen bei. Der Motivenbericht folgt morgen.